



Forschungskolloquium HS 2020

Nordwesteuropa im Mittelalter

M.A.- und Doktorierendenkolloquium

Departement Geschichte, Hirschgässlein 21, 4051 Basel, Seminarraum 4, jeweils donnerstags, 14.15–15.45 Uhr
Lena Rohrbach, Jan Rüdiger

Ein gemeinsames Kolloquium der Mittelaltergeschichte und der Nordistik. Es richtet sich an Masterstudierende sowie Doktorierende; gemeinsam wollen wir über Projektideen und Projektvorstellungen ins Gespräch kommen.

Donnerstag, 19.11.2020

Maria Tranter (Basel/York) / Madita Knöpfle (Basel)

Mittelalterrezeption des Nordwestens: Forschungstrends und vernachlässigte Forschungsaspekte

Tim Lüthi (Zürich)

Germanische Lebensräume. Völkische Interpretationen der altnordischen Literatur und ihr Nachleben in der skandinavistischen Forschung nach 1945

Donnerstag, 26.11.2020

Kevin Müller (Basel)

Modalität, Normtyp und Sprechakt im *Skånske Lov*

Jan Rüdiger (Basel)

Wie schreibt man die Europageschichte einer Landschaft? Der Fall Falster

Donnerstag, 17.12.2020

Teresa Steffenino (Basel)

Aurembiaix, Gräfin von Urgell: Polygynie und Feudalismus im Katalonien des 13. Jahrhunderts

Miryam Frigo (Basel)

A philological study and a descriptive comparison of two medieval texts: *Le mantel mautailié* and the *Möttuls saga*

Wichtig: In Abhängigkeit von den sich verändernden Schutzmassnahmen unter COVID-19 können Ort und Format der Veranstaltung kurzfristig ändern. Es ist zu erwarten, dass externe Teilnehmende nur digital mitwirken können. Bitte informieren Sie sich bei: sekretariat-geschichte@unibas.ch